

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| Aktenzeichen:       | TOP                     |
| federführendes Amt: | Stab IuK Stabstelle IuK |
| Sachbearbeiter/in:  | Herr Heller             |
| Datum:              | 05.10.2026              |

| Beratungsfolge             | Termin     | Bemerkungen |
|----------------------------|------------|-------------|
| Gemeindevertretung         | 23.02.2026 |             |
| Haupt- und Finanzausschuss | 30.04.2026 |             |
| Gemeindevertretung         | 18.05.2026 |             |
| Haupt- und Finanzausschuss | 29.10.2026 |             |

**Einführung digitaler Bezahlverfahren (Online-Payment) und bargeldloser Zahlungsoptionen in der Gemeindebücherei**  
**-Antrag der CDU-Fraktion-**

**Beschlussvorschlag:**

- offen -

**Sachdarstellung:**

Bezugnehmend auf den Beschluss der Gemeindevertretung am 18.5.2026 möchten wir wie folgt informieren und die Fragen beantworten:

**Teil1: Online-Bezahlmöglichkeit über das Portal der Gemeindebücherei**

Im Rahmen einer Softwareaktualisierung wird die Einführung der Online-Bezahlmöglichkeit ermöglicht und noch im Jahr 2026 umgesetzt. Die hierfür entstehenden Kosten für die Gesamtsoftwareumstellung belaufen sich auf 1.800,80 € brutto, die durch die Zuweisung für öffentliche Bibliotheken gedeckt sind. Die laufenden Kosten pro Jahr für das Gesamtsystem belaufen sich auf 2.737€. Die Mehrkosten für die Online-Bezahlmöglichkeit lassen somit nicht darstellen, da es ein Gesamtpreis des neuen Systems ist. Die Gesamtkosten sind jedoch um rund 265€ pro Jahr gestiegen.

**Bargeldlose Zahlung vor Ort**

Diese Anforderung bedeutet aktuell einen Mehraufwand und der Kosten-Nutzen-Vergleich ergibt derzeit, dass diese Möglichkeit wahrscheinlich als nicht sinnvoll zu beurteilen ist. Dazu heißt es von der Büchereileitung Frau Ingrid Osterkamp in Abstimmung mit der Hauptamtsleiterin Natascha Seibold: „Derzeit fragen schätzungsweise 5 % der Kundschaft aktiv nach Kartenzahlung – ob der Wunsch nach bargeldloser Zahlung bei den übrigen 95 % ebenfalls besteht, lässt sich aktuell natürlich nicht beurteilen.“

Die Büchereisoftware bietet aktuell keine direkte Schnittstelle für ein Bezahlterminal für bargeldlosen Zahlungsverkehr an. D.h. es muss hier eine Kassensoftware (weiterer Zweig der vorhandenen Kasse im Einwohnermeldeamt) neben der Büchereisoftware laufen und es muss dann doppelt verbucht werden (Bezahlvorgang über Kassensoftware, Bezahl-Verbuchung in der Bibliotheksoftware). Des Weiteren bleibt die Frage offen, wenn wir Online-Bezahlung über das Benutzerkonto des Büchereiportals anbieten, wieviel Prozent tatsächlich noch bargeldlos vor Ort zahlen würden. Die Kosten für ein Bezahlterminal belaufen sich auf rund 24€ pro Monat (=288€/Jahr), die Kassensoftware würde keine Mehrkosten verursachen, da diese bereits schon im Einsatz ist. Die Kosten für das Bezahlterminal müssten erst einmal eingenommen werden.

Daher wird seitens der Stabstelle luK und der Gemeindebücherei empfohlen, das Nutzungsverhalten nach der Einführung der Online-Bezahlungsmöglichkeit abzuwarten und danach ggf. erneut zu prüfen, ob die Einführung eine bargeldlosen Bezahlungsmöglichkeit vor Ort sinnvoll ist. Die Kundschaft kann ja darauf hingewiesen werden, dass sie ihren Vorgang auch online zahlen können.

Der Haupt- und Finanzausschuss möge beraten, ob der bereits gefasste Beschluss angepasst wird.

**Teil 2: Prüfung u. Harmonisierung und Aufzeigen von Einsparpotentialen der Zahlungsabwicklungen sowie Darstellung der Kosten.**

Da diese Informationen nicht online zum Schutz vor Missbrauch zur Verfügung stehen sollten, wird der Stabstellenleiter der Stabstelle luK Thorsten Heller die Zusammenhänge und Kosten mündlich erläutern.

**Finanzierung:**